Der Landrat

LANDKREIS KONSTANZ

Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Abfallwirtschaftsbetrieb	02.06.2023	**2023/083**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	12.06.2023
Kreistag	öffentlich	17.07.2023

Tagesordnungspunkt 8.3

ABK - Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz GmbH; Neuvergabe der Containergestellung für den Bahntransport vom Landkreis Konstanz zur KVA Thurgau

Beschlussvorschlag

Der Vertreter des Landkreises Konstanz wird bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der ABK - Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH folgende Zustimmung zu geben:

Der Zuschlag für die Gestellung der Container für den Bahntransport wird an das Angebot der Firma MZV-Dienstleistungsgesellschaft mbH, Rielasingen-Worblingen, erteilt.

Historie und Sachverhalt

Ausgangslage

Die Restabfälle aus dem Landkreis Konstanz werden überwiegend per Bahn zur Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) Thurgau zur thermischen Behandlung transportiert. Hierfür werden spezielle bahngängige Wechselcontainer (ACTS-Container) verwendet, die von einem externen Dienstleister beschafft, regelmäßig gewartet und der ABK - Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH (ABK GmbH) zur Verfügung gestellt werden.

In Folge der Neuvergabe der Bahntransportleistungen zum 1. Januar 2023 entstand eine neue organisatorische Schnittstelle zwischen dem von den Gemeinden im Landkreis Konstanz beauftragten Unternehmen für den Umschlag der Abfälle und dem neuen Auftragnehmer der ABK GmbH für die Bahntransportleistung. Um Schnittstellenproblemen vorzubeugen, wurde in der ABK GmbH beschlossen, die Anzahl der für den Bahntransport vorgehaltenen Container von derzeit 80 auf 90 Container zu erhöhen, was eine vorzeitige Neuausschreibung der Containergestellung zum 1. Januar 2025 erforderlich machte.

Sachverhalt

Für den neuen Vertrag wurde eine Grundlaufzeit von acht Jahren vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2032 sowie zwei einseitige Verlängerungsoptionen zugunsten der ABK GmbH gewählt.

Die technischen Vorgaben gegenüber dem derzeitigen Vertrag blieben unverändert.

Ausschreibungsergebnis

Auf die EU-weite Ausschreibung ist nur ein Angebot des bisherigen Auftragnehmers, der Firma MZV-Dienstleistungsgesellschaft mbH, Rielasingen-Worblingen eingegangen.

Nach dem der Angebotspreis deutlich über dem bisherigen Preis liegt, erfolgte eine vertiefte Angebotsprüfung, in deren Rahmen seitens des Bieters die Gründe für die Kostensteigerung nachvollziehbar dargelegt wurden. Diese sind in erster Linie auf höhere Anschaffungskosten der Container in Folge stark gestiegener Stahlpreise zurückzuführen.

Die MZV-Dienstleistungsgesellschaft mbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft des Müllabfuhrzweckverbandes Rielasingen-Worblingen, welcher für das Einsammeln und Befördern von Abfällen für fünf Verbandsgemeinden im Landkreis Konstanz zuständig ist.

Beratung im Aufsichtsrat der ABK GmbH/Kreistag Bodenseekreis

Der Aufsichtsrat der ABK GmbH hat in seiner Sitzung am 4. April 2023 der Vergabeempfehlung und der Kreistag des Bodenseekreises danach am 9. Mai 2023 der Vergabeempfehlung zugestimmt.

Zuständigkeit für die Vergabe

Die Beschlussfassung für die Vergabe obliegt der Gesellschafterversammlung der ABK GmbH und ist vorab den Kreistagen beider Landkreise zur Entscheidung und Weisung an den Vertreter in der Gesellschafterversammlung vorzulegen.

Anlagen
Keine.

Art der Aufgabe

☐ Staatliche Aufgabe ☒ Selbstverwaltungsaufgabe ⇩

☒ Pflichtaufgabe

☐ Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

☒ keine Auswirkungen

☐ Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl:

Nr.: … Bezeichnung: …

… …

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
☐ einmalig ☒ laufend ☐ mehrjährig	ca. 69.000 EUR/Jahr	2025 ff.
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	… EUR	…
Nettoauswirkungen	… EUR	…

☒ Die Mittel sind im Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Konstanz ab 2025 ff. zu veranschlagen.

Durch die Neuvergabe entstehen für die Gestellung von 90 Containern jährliche Kosten in Höhe von 289.192 EUR netto. Die derzeitigen Kosten für aktuell 80 Container belaufen sich auf 177.110 EUR. Dies bedeutet für die ABK GmbH ab 2025 jährliche Mehrkosten in Höhe von 112.082 EUR bzw. ca. 1,60 EUR netto je Tonne Abfälle.

Für den Abfallgebührenhaushalt/Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreises Konstanz bedeutet dies jährliche Mehrkosten in Höhe von ca. 69.000 EUR brutto.